

PRESSEMELDUNG



Gleichwertigkeit Seilbahntechniker/AU – Industriemechaniker/D

Der Fachkräftemangel ist auch in der Seilbahnbranche ein großes Thema. In Deutschland gibt es keinen eigenen Ausbildungsberuf für die Seilbahnbranche. Versuche, diesen Beruf zu etablieren, scheiterten. Das hatte zur Folge, dass Azubis, die in Deutschland bei einem Seilbahnunternehmen lernten, auf der österreichischen Berufsschule ihren Abschluss machen mussten. Dieser Abschluss wurde in Deutschland aber nicht anerkannt.

Seit 2017 setzt sich der Verband Deutscher Seilbahnen (VDS) dafür ein, dass eine Gleichwertigkeit des österreichischen Seilbahntechnikers mit dem deutschen Industriemechaniker stattfindet und der österreichische Abschluss auch in Deutschland anerkannt wird.

Fürsprache bekam der VDS auch von politischer Seite: Nach einem Termin des Vorstandes und der Geschäftsführung bei der Bayerischen Staatsministerin Michaela Kaniber wurden sie in ihrer Sache tatkräftig unterstützt.

Ein wesentlicher Beitrag wurde von der IHK für München und Oberbayern geleistet, die im Vorfeld die erforderlichen Nachweise in Abstimmung mit dem VDS und der Berufsschule vorbereitet und damit den Weg für die Gleichwertigkeitsfeststellung beim IHK-Institut Foreign Skills Approval (FoSA) in Nürnberg geebnet hat.

Final wurde jetzt die Feststellung der Gleichwertigkeit des österreichischen Seilbahntechnikers mit dem deutschen Industriemechaniker für zwei Absolventen der Berufsschule Hallein offiziell beschieden.

„Ein äußerst erfolgreicher Schritt, um den Fachkräftemangel in der Branche zu beheben. Wir freuen uns sehr, dass unser langjähriger Einsatz auch dank der guten Zusammenarbeit mit der IHK von Erfolg gekrönt wurde“, so Birgit Priesnitz, Geschäftsführerin des VDS.

Hubert Schöffmann, Bereichsleiter Berufliche Bildung und Fachkräfte, IHK für München und Oberbayern betont: „Damit verfügen die top qualifizierten Nachwuchskräfte über zwei national und international anerkannte und wertgeschätzte Berufsabschlüsse. Das leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Fachkräftebindung bei den Deutschen Seilbahnen und Schleppliften.“

Mehr Informationen:

Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V. (VDS)

Gudrun Hiemerer (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel. 089/ 125038-692

E-Mail: gudrun.hiemerer@seilbahnen.de

www.seilbahnen.de

Untere Bahnhofstr. 29a, 82110 Germering

Geschäftsführerin Birgit Priesnitz

Vorstand Henrik Volpert (Vorsitzender), Karl Dirnhofer, Antonia Asenstorfer